



Interdisziplinäre Zusammenarbeit im Gesundheitswesen

Orthoptistinnen/Orthoptisten sind bislang keine selbständigen Heilmittelerbringer und können daher nicht unter eigenem Namen bzw. eigener Praxis im Telefonbuch oder in den Gelben Seiten gefunden werden. Orthoptistinnen/Orthoptisten arbeiten meist bei niedergelassenen Augenärzten oder in orthoptischen Einrichtungen an den entsprechenden Kliniken.

Einige Orthoptisten/innen haben sich zusätzlich auf spezielle Fachgebiete wie z. B. Rehabilitation nach neurologischen Ausfällen und die Versorgung Sehbehinderter in der Low Vision Beratung und Sehhilfenanpassung spezialisiert.

Diese KollegInnen findet man in neurologischen Einrichtungen bzw. in Rehabilitationskliniken und in speziellen Einrichtungen für Sehbehinderte und Blinde wie z. B. in den Landesblindenschulen der einzelnen Bundesländer, Berufsbildungswerken oder Beratungsstellen.

Immer mehr Angehörige der Fachberufe im Gesundheitswesen schicken Kinder zur Abklärung möglicher Sehstörungen zur Orthoptistin/zum Orthoptisten, vor allem dann, wenn u.a. der Verdacht auf Teilleistungsstörungen, wie der visuellen Wahrnehmung, Legasthenie, Entwicklungsverzögerung usw. besteht. Nicht korrigierte Augenfehler sowie Defekte im ein- und beidäugigen Sehen können bei diesen Problemen verstärkend wirken. Daher ist es wichtig, mögliche Sehstörungen in einer gezielten, orthoptischen und ophthalmologischen Diagnostik auszuschließen.

Der/die Orthoptist/in im neurologischen Kontext ergänzt die behandelnden Fachärzte mit einer Zusatzdiagnostik und speziellen Schulungsangeboten nach neurologischen Ausfällen im Rahmen von Rehabilitationsmaßnahmen.

Hier ist der Kontakt zu den angrenzenden Fachberufen im Gesundheitswesen z. B. Ergotherapeuten, Physiotherapeuten etc. sehr wichtig.

Im Bereich der Low Vision Beratung wird der/die spezialisierte Kollege/in tätig in der Anpassung vergrößernder Sehhilfen. Die Beratung über weitere Möglichkeiten der Rehabilitation nach Sehverlust und das Aufzeigen der weiteren interdisziplinären Möglichkeiten (Pädagogische Frühförderstellen für Sehbehinderte, Regelschulbetreuung, Blindentechnische Grundausbildungen etc.) gehören ebenso zu den Aufgabengebieten.

Der Berufsverband Orthoptik Deutschland (BOD) führt bereits seit einigen Jahren ein Verzeichnis der Augenarztpraxen und Kliniken, in denen Orthoptistinnen/Orthoptisten arbeiten. Diese Liste können Sie auf unserer Website (s.u.) unter [Praxensuche](#) einsehen!

Hier hat man dann die Möglichkeit, wahlweise nach Postleitzahl oder Ortsnamen nach in der Nähe befindlichen Augenarztpraxen und Kliniken mit Orthoptist/in zu suchen. Vollständige Listen mit den bundesweiten Adressen können unter der folgenden Anschrift oder Mailadresse kostenlos angefordert werden:

Berufsverband Orthoptik Deutschland e. V. (BOD), Gminderstr. 22, 72762 Reutlingen
Telefon: 07121-9725655, Fax: 07121-9725657, E-Mail: bod@orthoptik.de, www.orthoptik.de